Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 132 (1952)

Rubrik: Bericht des Zentralvorstands, Rechnungen, Inventare und

Veröffentlichungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht des Zentralvorstands, Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen Rapport du Comité central, Rapport financier, Inventaires et Publications Rapporto del Comitato centrale, Rapporto finanziario, Inventarii e Pubblicazioni

Bericht des Zentralvorstandes der S. N. G.

über das Jahr 1951

erstattet durch A. von Muralt

Unsere Gesellschaft steht nunmehr seit 137 Jahren im Mittelpunkt des naturwissenschaftlichen Lebens unseres Landes. Seit der Gründung der Gesellschaft hat sich ein unaufhaltbarer Prozeß der zunehmenden Spezialisierung aller Disziplinen der Naturforschung abgespielt. Wir glauben, daß es eine der schönsten Aufgaben der S.N.G. sein muß, gegen diese Tendenz der Verschachtelung der einzelnen Disziplinen und zugunsten einer universellen Naturwissenschaft zu kämpfen.

Durch die Veranstaltung gemeinsamer Sitzungen verschiedener Zweiggesellschaften, durch die Einberufung der Sektionspräsidenten zur Vorbereitung der Jahresversammlung und das ständige Bestreben, gemeinsame Themen zu finden, ist in den letzten Jahren ein beachtlicher Erfolg erzielt worden. An unseren Jahresversammlungen wurde das allgemeine Interesse stärker betont, und wir hoffen, daß sie dadurch, besonders auch für die Jungen, interessanter und anziehender geworden sind. Es liegt uns sehr daran, daß besonders der junge Nachwuchs in unserem Lande die Jahresversammlung der Naturforschenden Gesellschaft besucht, dort Anregungen empfängt und daß dadurch der Fortbestand unserer Gesellschaft auch in der Zukunft gesichert bleibt.

Neben der Pflege der Mitteilung von Forschungsergebnissen an der Jahresversammlung soll die Naturforschende Gesellschaft aber auch eigentliche Forschungsprojekte aktiv fördern. In diesem Sinne wurden im ganzen für 200 000 Fr. Projekte in den letzten Jahren aktiv unterstützt. Die Sonnenfinsternis-Expedition im Jahre 1952 erhielt aus dem Zentralfonds einen Beitrag von 25 000 Fr., die Himalaja-Expedition 5000 Fr., und für die Planung des Internationalen Kernphysikalischen Laboratoriums in Genf wurde ein Kredit von 30 000 Fr. gesprochen. Im Jahre 1951 wurde für die Gründung der Forschungsstation an der

Elfenbeinküste ein Betrag von 10 000 Fr. zur Verfügung gestellt, der bestimmungsgemäß für Forschungsreisen junger Schweizer an diese Forschungsstation verwendet werden soll. Für die Vorbereitungsarbeiten für die Gründung des Nationalfonds wurden 21 200 Fr. gebraucht, und als Gründungsbeitrag hat die S.N.G. an das Stiftungskapital des Nationalfonds einen Beitrag von 100 000 Fr. geleistet.

Diese beachtlichen finanziellen Leistungen der letzten Jahre haben das Kapital des Zentralfonds nicht vermindert, denn es sind der S.N.G. sehr beachtliche neue Zuwendungen zugeflossen. Von der Hermann-Stoll-Stiftung wurden der S.N.G. durch Vermittlung unseres verehrten Alt-Zentralpräsidenten, Prof. E. Rübel, 200 000 Fr. überwiesen, und aus dem Vermächtnis von Frau Haffter-Bryner hat die S.N.G. 330 000 Fr. (Kurswert) erhalten.

Eine ständige Sorge ist immer noch die Gestaltung unseres Verhandlungsbandes. Es muß offen gesagt werden, daß der Verhandlungsband zwar als Informationsquelle über die Organisation der S.N.G. und ihren Finanzhaushalt sehr gut, als wissenschaftliche Publikation aber leider nicht befriedigend ist. Es ist immer noch zu bedauern, daß der seinerzeitige Vorschlag, den wissenschaftlichen Teil der Verhandlungen als Sondernummer von «Experientia» zu publizieren, nicht angenommen wurde und daß die Aufteilung unserer Veröffentlichungen in ein Jahrbuch der S.N.G. und eine gesonderte wissenschaftliche Publikation nicht durchgeführt werden konnte. Die Royal Society in London darf hier als Muster genannt werden, indem sie ein Jahrbuch publiziert, welches alle interessanten administrativen Angaben enthält und gesondert davon die wissenschaftliche Publikationsreihe der «Proceedings» führt.

Im Kampf um die Erhaltung wichtiger Werte stand das Spöl-Projekt im Vordergrund. Leider ist in der Auseinandersetzung zwischen den Interessen, die den Bau eines Kraftwerkes befürworten, und denen, die sich für die Unantastbarkeit des Nationalparkes wehren, immer noch kein klarer Entscheid von seiten der obersten Landesbehörde gefällt worden.

Die internationalen Verbindungen der S.N.G. sind dadurch besonders intensiv gepflegt worden, daß der Zentralpräsident der S.N.G. gleichzeitig Präsident des Internationalen Forschungsrates war. Das Problem der internationalen Organisation der Forschung in wissenschaftlichen Unionen steht heute sehr stark zur Diskussion, da die Zahl der Wissenschafter auf der Welt sehr stark zugenommen hat und ihre Gruppierung in Unionen zunehmende Schwierigkeiten bereitet. Ein neuer Plan, der vom Zentralpräsidenten der S.N.G. ausgearbeitet wurde und auf der Gruppierung der Unionen in Föderationen von Unionen beruht, wird zurzeit in allen Ländern, die diesen Internationalen Organisationen angehören, lebhaft diskutiert.

Im Jahre 1951 hat die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft 30 Neuaufnahmen, 15 Todesfälle (davon 1 Ehrenmitglied) und 14 Austritte zu verzeichnen. Es ist dringend wünschbar, daß unsere Gesellschaft durch den Zustrom junger Wissenschafter ergänzt wird, und der Zentral-

präsident richtet an alle akademischen Lehrer den Appell, im Kreise ihrer Schüler für die Mitgliedschaft bei der S.N.G. zu werben.

Die Geschäfte des Zentralvorstandes wurden in vier Sitzungen erledigt, und am 2. Juni 1951 fand in Bern die jährliche Senatssitzung statt.

Durch Vermittlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft wurde der Eintritt der Schweiz in die Internationale Mathematische Union und die Internationale Union für Kristallographie beschlossen.

Die nächste Jahresversammlung findet in Lugano statt, und die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft ist der Tessiner Naturforschenden Gesellschaft für die freundliche Einladung zu größtem Dank verpflichtet.

Einladungen und Jubiläen

10. März 1951: Jubiläum zum 50jährigen Bestehen des Musée

d'Ethnographie in Genf:

delegiert: Prof. A. v. Muralt.

Juni 1951: Hundertjahrfeier der Geologischen Bundesanstalt

in Wien: delegiert: Prof. J. Cadisch.

22. September 1951: Assemblée annuelle de la Société Jurassienne

d'Emulation, Porrentruy:

delegiert: Prof. F. E. Lehmann.

10. November 1951: 200-Jahr-Feier der Göttinger Akademie der Wissen-

schaften: delegiert: Prof. A. v. Muralt.

Internationale wissenschaftliche Organisationen

27. Juni-3. Juli: 2. Generalversammlung der Internationalen Union

für Kristallographie in Stockholm:

delegiert: Prof. P. Niggli, Zürich.

11.-14. Juli: Generalversammlung der Union internationale de

physique pure et appliquée in Kopenhagen:

delegiert: Prof. A. Perrier, Lausanne.

17.-24. August: IX. Internationaler Entomologen-Kongreß in Am-

sterdam: delegiert: Prof. Ed. Handschin, Basel.

20. August-1. September: IX. Generalversammlung der Int. Union für

Geodäsie und Geophysik in Brüssel:

delegiert: Prof. C. G. Baeschlin, Zürich, und

Dr. W. Mörikofer, Davos.

8.–17. September: 12. Kongreß für reine und angewandte Chemie in

New York.

delegiert: Prof. A. Stoll, Basel, und

Prof. E. Cherbuliez, Genf.

16./17. Oktober: Internationaler Forschungsrat. Conseil interna-

tional des Unions scientifiques (ICSU). 3. Versamm-

lung des Executive Board in Washington:

Präsident Prof. A. v. Muralt, Bern.

Bericht über die Quästoratsrechnungen der S. N. G. für das Jahr 1951

Die Betriebsrechnung für das laufende Jahr weist einen Vorschlag von Fr. 2976.02 auf; das disponible Kapital vermehrte sich von Fr. 18 858.31 auf Fr. 21 851.48. Den wichtigsten Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen von Fr. 11 289.52, aus einer vertraglichen Zahlung der Stadtbibliothek Bern von Fr. 2500.—, aus Beiträgen der Kommissionen von Fr. 6427.30, aus dem Erlös für Inserate von Fr. 7500.— und aus Zinsen von Fr. 3869.10 stehen zur Hauptsache die beiden großen Ausgabenposten für die «Verhandlungen» von Fr. 13 478.75 und die Verwaltung von Fr. 14 473.45 gegenüber.

Dem unantastbaren Stammkapital wurden aus Beiträgen von sechs lebenslänglichen Mitgliedern Fr. 1200.— zugewiesen.

Der Zentralfonds hat sich im laufenden Jahre um Fr. 5435.20 vermindert. Neben den üblichen Ausgaben ist dies auf die Kosten für die Aktion «Nationalfonds» von Fr. 3954.45 und auf einen Beitrag von Fr. 10 000.— an die Kommission für die Schweizerische Forschungsstation an der Elfenbeinküste zurückzuführen, womit der Zinsertrag des Zentralfonds überschritten wurde. Der Zentralfonds beläuft sich nun auf Fr. 464 888.52.

Die Zinseingänge aus Wertschriften und Bankheften des Gesellschaftskapitals und der übrigen von uns verwalteten Fonds betrugen Fr. 36 063.60.

Die Wertschriften verminderten sich von nominell Fr. 1 118 860.— auf nominell Fr. 1 095 577.—; hierzu kommt das Legat Dr. R. La Nicca von nominell Fr. 30 700.—.

Bern, den 26. Mai 1952.

M. Schürer

Die Rechnungen der S. N. G. für das Jahr 1951

A. Quästorat

Abschluß	1 2 3
II. Kapitalrechnungen:	
Stammgutrechnung Fonds Cécile Rübel (1942) Fonds für den Preis von Dr. Schläfli (1863) Legat Prof. F. A. Forel (1912)	1 2 3 4 5 6
II. Abrechnungen der Kommissionen mit Krediten der Eidgenossenschaft: Denkschriften-Kommission Gletscher-Kommission Kryptogamen-Kommission Kommission für das Schweiz. Naturwissenschaftliche Reisestipendium Pflanzengeographische Kommission Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks	8 9 0 1 2
Hydrobiologische Kommission	4 5
logischen Kommission 2 Bilanz vom 31. Dezember 1951 2	
3. Jahresrechnungen und Bilanzen der Unternehmungen der S. N. G. mit Spezial rechnungsführern	l -
Verwaltete Gelder und Fonds für:	
Geologische Kommission (O. P. Schwarz) Geodätische Kommission (Prof. C. F. Baeschlin) Geotechnische Kommission (Prof. F. de Quervain) Euler-Fonds (Dr. Ch. Zoelly) Hydrologische Kommission (Prof. E. Meyer-Peter) Bericht der Rechnungsrevisoren 3	9 0 1 2

I. Betriebsrech	nung		
Einnahmen			Fr.
 A. 1. Einzahlung von sechs neuen lebenslänglig Jahresbeiträge von ordentlichen Mitglied 2. Vertragliche Zahlung der Stadtbibliothe 3. Verkauf von «Verhandlungen» und der H 4. Beiträge von Kommissionen an die Betr 5. Für Inserate in den «Verhandlungen» 6. Geschenke	lern k Bern Bibliographi iebsrechnur	е	1 200.— 11 289.52 2 500.— 367.— 6 427.30 7 500.—
B. Überträge von Kapitalrechnungen:			
 Vom Gesellschaftskapital, Zinsen Fonds Cécile Rübel			$3029.95 \\ 839.15 \\ 222.75$
5. Fonds für die Reservate in Robenhause6. Fonds «Stiftung Dr. J. de Giacomi»7. Fonds «Aargauerstiftung»	en		$ \begin{array}{r} \\ 1 341.65 \\ 12 340.25 \\ \\ \hline 1 340.25 \\ \\ \hline 1 340.25 \\ \\ 1 340.25 \\ \\ 1 340.25 \\ $
8. Fonds Daniel Jenny			19.05 19 412.70
11. Kommission für die Schweizerischen I	Paläontologi	ischen Ab-	01.100.40
handlungen	• • • • • • • • •		$\frac{31\ 166.40}{97\ 655.72}$
Ausgaben A. 1. Jahresversammlung in Luzern 2. Herausgabe der «Verhandlungen» 1951:			924.70
Druck der «Verhandlungen» Separatabzüge	$9739.55 \\ 537.90$	10277.45	
Inserate		379.40	
Druck der Nekrologe Separatabzüge Porti	1 600.65 320.30 9.—	1 929.95	
Versendungskosten: Kartonhüllen, Banden, Etiketten usw	492.— 399.95	891.95	13 478.75
-			
3. Verwaltungskosten: a) Versicherung, AHV Depotgebühren	696.30 79.50	775.80	
b) Personalausgaben c) Büromaterial d) Porti und Telegramme abzüglich Rückvergütung	401.10 227.15	11 124.— 584.15	
Postscheckgebühren	173.95 81.95	255.90	
$\ddot{ ext{U}} ext{bertrag}$		12 739.85	14 403.45

				,
	Übertrag		12 739.85	Fr. 14 403.45
	,			14 400.40
	e) Telefon		300.— 367.—	
	g) Reiseentschädigungen		1 022.10	
	h) Verschiedenes	■ 1111	44.50	$14\ 473.45$
4	4. Diverses			
į	5. Übertrag auf Rechnung Stammkapital vo	n geekg nei	ıen leheng.	
•	länglichen Mitgliedern			1 200.—
(3. Ankauf der Euler-Werke			100.—
	Aufwendungen für spezielle Zwecke, für stehen:	die Separa	tfonds be-	
]	I. Fonds für den Preis von Dr. Schläfli:			
	Druck Zirkular Schläfli-Preis	153.85		
	Separatabzüge	17.20		999 55
	Beitrag an die S. N. G	51.70		222.75
2	2. Legat Prof. F. A. Forel			
	3. Fonds für die Reservate in Robenhausen			
	Landankauf in Robenhausen	1 339.15		
	Bankspesen	$\phantom{00000000000000000000000000000000000$		1 341.65
4	4. Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Gia- comi», Zahlungen auf Grund des § 11 des Reglementes an			
	Naturforschende Gesellschaft Glarus	1 500.—		
	Schweiz. Geologische Kommission	1 000.—		
	Schweiz. Entomologische Gesellschaft.	1 500.—		
	P. D. Dr. G. von Büren, Bern	500.—		
	Schweiz. Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima, Davos	1 500.—		
	Heimatvereinigung des Wiggertales,	1000.		
	Buchs	1 500.—		
	Dr. med. dent. W. Kolb, Basel	1 000.—		
	Dr. A. Becherer, Genf	400.—		
	Prof. J. Cadisch, Bern Frau Schoch, St. Gallen	636.— 100.—	9 636.—	
	Verwaltungskosten:			
	Beitrag an die S. N. G	537.70		
	Rente	1 900.—		
	Grabstätte Dr. J. de Giacomi	50.—		
	Sitzungs- und Reisespesen, Porti	161.70		
	Drucksachen und Separata Bankspesen	47.35 7.50	2704.25	12 340.25
5	. Fonds «Aargauerstiftung»			
G	3. Fonds Daniel Jenny			
Ü	Beitrag an die S. N. G			19.05
	$\ddot{ extsf{U}} ext{bertrag}$		-	44 100.60
	0.0010108			

Fr.

				Fr.	
	Übertrag			44 100.60	
7.	Zentralfonds:				
	Für Nationalfonds:				
	Druckerei Stämpfli & Co., Bern	$2\ 349.35$			
	Saläre und Spesen Sekretär	637.80			
	AHV	48.30			
	Übersetzung	100.—			
	Schreibarbeiten und Porti	250.—			
	Diner Übergabe Eingabe an den Bun-	221.22			
	desrat	394.60			
	Telefon	100.—			
	Argus der Presse AG	71 3.40	3 954.45		
	-	0.1 0	0 001.10		
	Beitrag an die Komm. f. d. Schweiz.				
	Forschungsstation an der Elfenbeinküste	10 000.—			
	Beitrag an Prof. Goetz, Arosa	568.—			
	Beitrag an Dr. Bearth, Basel	495.—			
	Bibliographie	300.—			
	Spesen betr. europ. Institut für Kern-				
	$physik \dots \dots \dots \dots$	600.25			
	Reisespesen für Jubiläen	656.95			
	Ehrenausgaben	563.10			
	Büchler & Co., Bern	$1552.20 \\ 722.75$	15 458.25	19 412.70	
	Beitrag an die Betriebsrechnung S. N. G.	122.10	10 400.20	19 412.70	
8.	Luftelektrische Kommission				
9	Kommission für die Schweiz. Paläonto-				
0.	logischen Abhandlungen				
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	17 207 25			
	E. Birkhäuser & Co., Basel, Vol. 67, 1950 Vol. 68, 1951	$17\ 397.25$ $10\ 799.$			
	Spesen	10799 1235.15			
	Steiner & Co., Basel, Klischees	1 454.90			
	Feuerversicherung	81.—			
	Beitrag an die S. N. G	135.10	v v		
	Bankspesen	64.—		31 166.40	
•	_				
	brechnungen der Kommissionen der SN				
	idgenossenschaft, für die deren Quästorat	_			
SI	ehe 19–26				
				$94\ 679.70$	
			. "		
	Abaabla0				0
	Abschluß				2
	Total der Einnahmen		$97\ 655.72$		
	Total der Ausgaben		$94\ 679.70$		
	Vorschlag der Betriebsrechnung	_	2 976.02	•	
	, orsoning der Deuriebsteemining	-: <u>-</u>	20,0.02		

Saldo vom letzten Jahr	Fr. 173.90
A. Von der Eidgenossenschaft bewilligte Kredite für das Jahr 1951	250 000.—
A. von der Elugenossenschaft bewinigte Mieute für das bant 1991	
D. Coldeingengeeneweiges	250 173.90
B. Geldeingangsausweise:	049 600
Beiträge an Kommissionen und Zweiggesellschaften Beitrag an die Konstantentabellen	243 600.— 2 000.—
Beiträge an die Internationalen Unionen	4 708.60
Saldovortrag von 1950	173.90
	250 482.50
Mehrausgaben 1951	308.60
	250 173.90
C. Ausgänge:	
a) Überträge auf die Rechnungen von Kommissionen der SNG:	
1. Rechnungen durch den Rechnungsführer der SNG:	
Denkschriften-Kommission 10 000.—	
Gletscher-Kommission	
Hydrobiologische Kommission 6 000.— Naturw. Reisestipendium-Kommission 6 000.—	
Kryptogamen-Kommission 5 000.—	
Pflanzengeographische Kommission 4 000.—	
Kommission für die wissenschaftliche Erfor-	
schung des Nationalparks	44 000.—
	44 000.—
2. Kommissionen mit eigenen Rechnungsführern: Geologische Kommission	
Geodätische Kommission	
Geotechnische Kommission	
Hydrologische Kommission 6 000.—	181 100.—
b) Zahlungen an Zweiggesellschaften der SNG:	
Schweiz. Zoologische Gesellschaft	
Schweiz. Mathematische Gesellschaft 5 000.—	
Schweiz. Paläontologische Gesellschaft 2 000.—	
Schweiz. Entomologische Gesellschaft 1 500.—	
Schweiz. Gesellschaft für Anthropol. u. Ethnol. 1500.—	
Schweiz. Chemische Gesellschaft	18 500
c) Zahlungen an internationale Unionen:	10 000.
Conseil int. des Unions scientifiques Goldfr. 500.— 716.90	
Union int. de géodésie et géophysique .£ 100.— 1 227.60	
Union int. d'astronomie	
Union int. de chimie pure et appliquée \$ 75.— 326.25	
Union radio-scientifique int Goldfr. 450.— 642.85 Union int. de physique	
Union int. de biologie	
Union int. de géographie \$ 100.— 437.—	
Union int. de cristallographie \pounds 15. je 1950/51 370.30	4 708.60
d) Zahlung an Tables annuelles de Constantes	2 000.—
	250 308.60
Mehrausgaben 1951	308.60
	250 000.—

	Saldoüberschuß von 1950		Fr. 173.90 308.60	
	Passivvortrag auf neue Rechnung	• • • • • • •	134.70	
	II. Kapitalrechnungen			
	Disponibles Kapital			4
٨	Vermögensvortrag vom Vorjahre		18 858.31	
	Einnahmen:		10 000.01	
٠.	Zinsen: Übertrag von Stammgutrechnung Bankrechnung			
	Depositenheft 14.05 Rückvergütung der Verrechnungs- 24.95			
	Vorschlag der Betriebsrechnung, siehe 2. 2 976.02	6 029.67		
C.	Ausgaben:			
	Übertrag der Zinsen auf Betriebsrechnung, siehe 1			
	Bankrechnung, Provision und Spesen 6.55	3 036.50		
	Vorschlag der Kapitalı	rechnung	2 993.17	
D.	Vortrag auf neue Rechnung	_	21 851.48	
	e e	•		
	Stammgutrechnung			5
A.	Vermögensvortrag vom Vorjahre		118 165.49	
В.	Einnahmen:			
	Zinsen: von Obligationen des Fonds, Spe-	2		
	zifikation, siehe 17			
	Konversionssoulte			
	Ablösung der Jahreszahlungen von 6 le-			
	benslänglichen Mitgliedern, siehe 1 1 200.—			
	Aufnahme ins Inventar v. nom. Fr. 6000.— 4 212.15 6 000.— 1	10 212.15		
С.	Ausgaben: Übertrag der Zinsen auf Kapitalrechnung,			
	siehe 4			
	Ankauf von nom. Fr. 6000.— Oblig 6 156.50 Konversionssoulte 812.25	9 980.90		
			201.25	
	Vorschlag der Stammgutn	•	231.25	
D .	Vermögensstand am 31. Dez. 1951 (unantastbares Stamn	nkapital)	118 396.74	
	Fonds Cécile Rübel			6
	Vermögensvortrag vom Vorjahre		25 000.—	
В.	Einnahmen: Zinsen von Obligationen, siehe 17 831.25			
	Zinsen von Depositenheft, siehe 17, Nr. 3. 11.90	843.15		
C.	Ausgaben:			
	Übertrag auf die Betriebsrechnung der Ge-			
	sellschaft, siehe 1	049 15		
ъ	Bankspesen 4.—	843.15		
D.	Vortrag auf neue Rechnung		25 000.—	

7		Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	Fr.
	A.	Vermögensvortrag vom Vorjahre, nom	$34\ 965.26$
	В.	Einnahmen: Zinsen von Obligationen, siehe 17	
* *** *		Rückzahlung von nom. Fr. 1 000.— Oblig. SBB von 1903	
	С.	Ausgaben: Übertrag auf die Betriebsrechnung, siehe 1 222.75 Depotgebühren	
		Entlassung aus dem Inventar von nom. Fr. 1000.— Oblig	
		Vorschlag der Kapitalrechnung	776.05
	D.	Vortrag auf neue Rechnung	35 741.31
8	٠	Legat Prof. F. A. Forel	
	Α.	Vermögensvortrag vom Vorjahre	2408.80
		Einnahmen: 36.20 Zinsen, siehe 17 Nr. 5	
	C.	Ausgaben: keine	
		Mehreinnahmen	46.55
	D.	Stand des Legates am 31. Dezember 1951, siehe 17 Nr. 5	$\phantom{00000000000000000000000000000000000$
9		Rübel-Fonds für Pflanzengeographie	
	A.	Vermögensvortrag vom Vorjahre	60 000.—
	В.	Einnahmen: Zinsen von Obligationen, siehe 17	1 941.95
	C.	Ausgaben:	61 941.95
		Übertrag auf die Jahresrechnung der Pflanzengeographischen Kommission, siehe 23	1 941.95
	ъ	Vermögensstand am 31. Dezember 1951	60 000.—
	ν.	Volinogonissiana ani vi. Dozonisor 1001	00 000.
10		Fonds für die Reservate in Robenhausen	
		Vermögensvortrag vom Vorjahre	$2\ 358.10$
		Einnahmen: Zinsen, siehe 17 , Nr. 6	
	٠.	Übertrag auf Betriebsrechnung 1341.65	
		Mehrausgaben	1 314.25
•	D.	Vermögensstand am 31. Dezember 1951	1 043.85

	Äufnungskapital	
	Vortrag vom Vorjahre	Fr.
	Obligationenzinsen	
J	Zinsen des Äufnungskapitals	
	0 990.40	
13	Fonds Daniel Jenny	
	A. Vermögensvortrag vom Vorjahre, nom	14 158.20
	B. Einnahmen: Zinsen: Obligationen, siehe 17	
	344.30	
	Übertrag auf Stammkapital von 20% der	
	Zinsen 68.85	
	Zinsen Sparheft 60995 «Stamm», siehe 17	
	Nr. 9	
	C. Ausgaben:	
	Übertrag auf Betriebsrechnung, siehe 1 19.05	
	Übertrag auf Stammkapital	
	Vorschlag der Fondsrechnung	352.75
	D. Vortrag auf neue Rechnung	14 510.95
		-
4.4	77 4 18 3	
14	Zentralfonds	
14	Inventar der Obligationen des Fonds	•
14		469 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds Bestand am 1. Januar 1951, nom. Eingang im Jahre 1951 Ausgang im Jahre 1951	23 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds Bestand am 1. Januar 1951, nom. Eingang im Jahre 1951	
14	Inventar der Obligationen des Fonds Bestand am 1. Januar 1951, nom. Eingang im Jahre 1951 Ausgang im Jahre 1951	23 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds Bestand am 1. Januar 1951, nom. Eingang im Jahre 1951 Ausgang im Jahre 1951 Bestand am 31. Dezember 1951 Kapitalrechnung des Fonds A. Vermögensvortrag vom Vorjahre:	23 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds Bestand am 1. Januar 1951, nom. Eingang im Jahre 1951 Ausgang im Jahre 1951 Bestand am 31. Dezember 1951 Kapitalrechnung des Fonds A. Vermögensvortrag vom Vorjahre: Obligationen Depositenheft 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1	23 000.— 446 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds Bestand am 1. Januar 1951, nom. Eingang im Jahre 1951 Ausgang im Jahre 1951 Bestand am 31. Dezember 1951 Kapitalrechnung des Fonds A. Vermögensvortrag vom Vorjahre: Obligationen Depositenheft 469 000.— 7 544.65 476 544.65	23 000.— 446 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds Bestand am 1. Januar 1951, nom. Eingang im Jahre 1951 Ausgang im Jahre 1951 Bestand am 31. Dezember 1951 Kapitalrechnung des Fonds A. Vermögensvortrag vom Vorjahre: Obligationen Depositenheft 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1	23 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds Bestand am 1. Januar 1951, nom. Eingang im Jahre 1951 Ausgang im Jahre 1951 Bestand am 31. Dezember 1951 Kapitalrechnung des Fonds A. Vermögensvortrag vom Vorjahre: Obligationen Depositenheft Total 469 000.— 7 544.65 minus Schuld an die Kapitalrechnung der Gesellschaft Gesellschaft B. Einnahmen:	23 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds Bestand am 1. Januar 1951, nom. Eingang im Jahre 1951 Ausgang im Jahre 1951 Bestand am 31. Dezember 1951 Kapitalrechnung des Fonds A. Vermögensvortrag vom Vorjahre: Obligationen. Depositenheft Total 65 469 000.— 7 544.65 476 544.65 minus Schuld an die Kapitalrechnung der Gesellschaft Gesellschaft B. Einnahmen: Zinsen: Obligationen, siehe 17 Depositenheft, siehe 17, Nr. 14 14 306.85 Depositenheft, siehe 17, Nr. 14	23 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds Bestand am 1. Januar 1951, nom. Eingang im Jahre 1951 Ausgang im Jahre 1951 Bestand am 31. Dezember 1951 Kapitalrechnung des Fonds A. Vermögensvortrag vom Vorjahre: Obligationen 469 000.— Depositenheft 7544.65 minus Schuld an die Kapitalrechnung der Gesellschaft 6220.93 B. Einnahmen: Zinsen: Obligationen, siehe 17, Nr. 14 148.05 Depositenheft, siehe 17, Nr. 14 148.05	23 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds	23 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds	23 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds	23 000.—
14	Inventar der Obligationen des Fonds	23 000.— 446 000.— 470 323.72
14	Inventar der Obligationen des Fonds	23 000.— 446 000.— 470 323.72

17

Spezifikation der Wertschriften der Gesellschaft

I. Obligationen

	$A.\ Stammkapital$		
Nominal- wert Fr.		Coupons- termin	Ertrag Fr.
	3% Eidgenössische Anleihe von 1951 $3 \frac{1}{2} \%$ Kanton Bern von 1949	15. 9. 15. 3.	472.50
		15. 9.	122.50
	3% Stadt Zürich von 1951 $3 \frac{1}{2} \%$ Eidg. Anleihe von 1944	1. 3. 1. 5.	70.—
	rückzahlbar am 1. 5. 1964	1. 11.	98.—
14 500.—	$3\frac{1}{2}$ % Allg. Aarg. Ersparniskasse von 1948 rückzahlbar am 31. 5. 1954	31. 5. 30. 11.	355.20
6 000.—	3½ % Kanton Genf von 1938	1. 6.	355.20
19.000	kündbar ab 1. 12. 1953	1. 12.	136.50
13 000	3 % SBB différé jährliche Auslosungen bis 1962	15. 5. 15. 11.	292.50
12 000.—	$3\frac{1}{4}$ % Eidg. Anleihe von 1942	1. 1.	
6 000	rückzahlbar am 1. Juli 1957 3½ % Pfandbriefe d. schweiz. Kantonalbanken	1. 7. 1. 4.	273.—
0 000	Serie 29 von 1940	1. 10.	136.50
6 000	3 % Kraftwerke Oberhasli AG, Innertkirchen,	15 10	C O
110 700	April 1951 	15. 10.	63.—
116 500.—	3 1/4 % Eidg. Anleihe 1942, Fr. 45 000.—, kon-		
	vertiert in 3 % Eidg. Anleihe v. 1951, 12.3.1951		
	4 % Stadt Zürich von 1933, konvertiert in 3 % Stadt Zürich von 1951		
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer		898.65
			2 918.35
	$B.\ Fonds\ C\'ecile\ R\ddot{u}bel$		2 918.35
11 000.—	$3\frac{1}{2}$ % Aare-Tessin AG für Elektrizität,	1. 1.	
	$3\frac{1}{2}\%$ Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953	1. 7.	2 918.35 269.50
6 000.—	$3\frac{1}{2}$ % Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 $3\frac{1}{2}$ % Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954	1. 7. 15. 4. 15. 10.	
6 000.—	3½% Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 3½% Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954 3½% Oblig. Kanton Wallis von 1943	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1.	269.50 147.—
6 000.— 4 000.—	$3\frac{1}{2}$ % Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 $3\frac{1}{2}$ % Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1. 31. 7.	269.50
6 000.— 4 000.— 3 000.—	$3\frac{1}{2}\%$ Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 $3\frac{1}{2}\%$ Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG von 1943	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1. 31. 7. 31. 2. 31. 8.	269.50 147.—
6 000.— 4 000.— 3 000.—	$3\frac{1}{2}\%$ Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 $3\frac{1}{2}\%$ Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Kraftwerk Rupperswil-Auenstein	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1. 31. 7. 31. 2.	269.50 147.— 98.—
6 000.— 4 000.— 3 000.— 1 000.—	$3\frac{1}{2}\%$ Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 $3\frac{1}{2}\%$ Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG von 1943 $3\frac{1}{2}\%$ Kanton Luzern von 1943	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1. 31. 7. 31. 2. 31. 8. 1. 2.	269.50 147.— 98.— 73.50
6 000.— 4 000.— 3 000.—	$3\frac{1}{2}\%$ Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 $3\frac{1}{2}\%$ Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG von 1943 $3\frac{1}{2}\%$ Kanton Luzern von 1943	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1. 31. 7. 31. 2. 31. 8. 1. 2.	269.50 147.— 98.— 73.50
6 000.— 4 000.— 3 000.— 1 000.—	$3\frac{1}{2}\%$ Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 $3\frac{1}{2}\%$ Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG von 1943 $3\frac{1}{2}\%$ Kanton Luzern von 1943 rückzahlbar ab 1. Januar 1963	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1. 31. 7. 31. 2. 31. 8. 1. 2.	269.50 147.— 98.— 73.50 24.50
6 000.— 4 000.— 3 000.— 1 000.—	$3\frac{1}{2}\%$ Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 $3\frac{1}{2}\%$ Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949 $3\frac{1}{2}\%$ Oblig. Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG von 1943 $3\frac{1}{2}\%$ Kanton Luzern von 1943 rückzahlbar ab 1. Januar 1963	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1. 31. 7. 31. 2. 31. 8. 1. 2. 1. 8.	269.50 147.— 98.— 73.50 24.50
6 000.— 4 000.— 3 000.— 1 000.— 25 000.—	3½% Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 3½% Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954 3½% Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949 3½% Oblig. Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG von 1943 3½% Kanton Luzern von 1943 rückzahlbar ab 1. Januar 1963 Rückvergütung der Verrechnungssteuer C. Fonds für den Preis von Dr. Schlä 3¼% Anleihe des Kts. Zürich von 1947	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1. 31. 7. 31. 2. 31. 8. 1. 2. 1. 8.	269.50 147 98 73.50 24.50 $$
6 000.— 4 000.— 3 000.— 1 000.— 25 000.—	3½% Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 3½% Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954 3½% Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949 3½% Oblig. Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG von 1943 3½% Kanton Luzern von 1943 rückzahlbar ab 1. Januar 1963 Rückvergütung der Verrechnungssteuer C. Fonds für den Preis von Dr. Schlä 3¼% Anleihe des Kts. Zürich von 1947 rückzahlbar ab 15. 10. 1977	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1. 31. 7. 31. 2. 31. 8. 1. 2. 1. 8.	269.50 147.— 98.— 73.50 24.50
6 000.— 4 000.— 3 000.— 1 000.— 25 000.— 5 000.—	3½% Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 3½% Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954 3½% Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949 3½% Oblig. Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG von 1943 3½% Kanton Luzern von 1943 rückzahlbar ab 1. Januar 1963 Rückvergütung der Verrechnungssteuer C. Fonds für den Preis von Dr. Schlä 3¼% Anleihe des Kts. Zürich von 1947 rückzahlbar ab 15. 10. 1977 3% SBB différé jährliche Auslosungen bis 1973	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1. 31. 7. 31. 2. 31. 8. 1. 2. 1. 8.	269.50 147 98 73.50 24.50 $$
6 000.— 4 000.— 3 000.— 1 000.— 25 000.— 5 000.—	3½% Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 3½% Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954 3½% Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949 3½% Oblig. Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG von 1943 3½% Kanton Luzern von 1943 rückzahlbar ab 1. Januar 1963 Rückvergütung der Verrechnungssteuer C. Fonds für den Preis von Dr. Schlä 3¼% Anleihe des Kts. Zürich von 1947 rückzahlbar ab 15. 10. 1977 3% SBB différé jährliche Auslosungen bis 1973 3½% Eidg. Anleihe von 1943	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1. 31. 7. 31. 2. 31. 8. 1. 2. 1. 8. ##i 15. 4. 15. 10. 15. 5. 15. 11. 1. 5.	269.50 $147.$ $98.$ 73.50 24.50 218.75 831.25 $273.$ $135.$ $135.$
6 000.— 4 000.— 1 000.— 25 000.— 5 000.— 5 000.—	3½% Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten 1942, rückzahlbar ab 1953 3½% Eidg. Anleihe von 1943 rückzahlbar ab 1954 3½% Oblig. Kanton Wallis von 1943 rückzahlbar ab 1949 3½% Oblig. Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG von 1943 3½% Kanton Luzern von 1943 rückzahlbar ab 1. Januar 1963 Rückvergütung der Verrechnungssteuer C. Fonds für den Preis von Dr. Schlä 3¼% Anleihe des Kts. Zürich von 1947 rückzahlbar ab 15. 10. 1977 3% SBB différé jährliche Auslosungen bis 1973	1. 7. 15. 4. 15. 10. 31. 1. 31. 7. 31. 2. 31. 8. 1. 2. 1. 8.	269.50 147 98 73.50 24.50 218.75 831.25

	Nominal- wert Fr.		Coupons- termin	Ertrag Fr.
	25 000.—	Übertrag	ζ	562.—
		3½% Eidg. Anleihe1944, rückzahlbar	1. 5.	
		spätestens am 1. 5. 1964 3 % Stadt Lausanne von 1938, auslosbar	1. 11. 1. 10.	61.20
		vom 1. 4. 1943 bis 1. 4. 1963	1. 4.	21.—
	1 000.—	3 % Kanton Bern von 1938, rückzahlbar	31. 5.	2.1
	1 000	am 30. 11. 1953	30. 11.	21.—
	1 000	3 % Stadt Zürich von 1950	31. 3. 30. 9.	21.—
	1.000	$3\frac{1}{2}$ % Eidg. Anleihe von 1943	15. 4.	21.—-
	1 000.—	ab 15. 4. 1954 jährl. Auslosungen	15. 10.	24.50
	31 500.—			
		Fr. 1000.— 3 % SBB diff. ausgelost am 15. 1951	11.	
		Rückvergütung der Verrechnungssteuer		$\phantom{00000000000000000000000000000000000$
				974.10
		D D::117 1 /: D4		
		$D.\ R\ddot{u}bel ext{-}Fonds\ f\ddot{u}r\ Pflanzengeograph$	ne	
	25 000.—	3 1/4% Pfandbrief-Emission, Pfandbank, Serie 3		ECO EO
	15 000	v. 1944, fällig 31. 5. 59	30. 11. 1. 4.	568.70
	15 000.—	3½% Schweiz. Bodenkreditanstalt Serie H	1. 10.	341.20
	10 000.—	$3\frac{1}{2}$ % Kanton Genf von 1942	15. 4.	
	10 000.—	rückzahlbar durch Auslosungen v. 1948–1962 23/4% Eidg. Anleihe von 1951	2 15. 10.	245.—
		7470		96.25
•	60 000.—	-		
	00 000.	Konversion von Fr. 10 000.— 3 1/4 % Eidg	•	
		Anleihe 1942 in 2 3/4 % von 1951		119.50
		Rückvergütung der Verrechnungssteuer		571.30
				1 941.95
		E Fondo Stittung Dr. I de Cigas	*	
		E. Fonds Stiftung Dr. J. de Giaco		
	110 000.—	$3\frac{1}{2}$ % Eidg. Anleihe von 1945	15. 6.	2.207
	100.000	91/ 0/ T3' 1. A. 1.'1	15. 12.	2 695.—
	120 000.—	$3\frac{1}{4}\%$ Eidg. Anleihe von 1946	15. 4. 15. 10.	2 730.—
		Rückvergütung der Verrechnungssteuer	15. 10.	1926.10
	25 000.—	3½% Kanton Genf von 1942	15. 2.	1020.10
		Amortisation von 1948/1962	15. 8.	612.50
	20 000.—	$3\frac{1}{4}$ % Stadt Lausanne von 1942	15. 1.	
		kündbar ab 15. 4. 1952	15. 7.	455
	12 000.—	$3\frac{1}{2}$ % Kanton Bern von 1949	15. 3.	20.4
	10 000 —	31/ 9/ Fide Anleihe von 1048	15. 9. 1. 2.	294.—
	10 000.—	$3\frac{1}{4}\%$ Eidg. Anleihe von 1948 fällig am 1. 11. 1958	1. 2.	227.50
	10 000.—	$3\frac{1}{2}$ % Eidg. Anleihe von 1943	1. 5.	221.00
		kündbar ab 1. 8. 1955	1. 11.	245.—
	10 000.—	$3\frac{1}{2}$ % Stadt Zürich von 1948	1. 2.	
	0.000	kündbar ab 1. 1. 1963	1. 8.	245.—
	6 000.—	3% Stadt Zürich von 1950	31. 3.	100
			3. 9.	126
,	323 000.—	Übertra	ag	$9\ 556.10$

	Übertrag 5 % Marokkanische Eisenbahnen von 1948 Amortisation von 1939 bis 1978 (§ m/n 3375.—) 6 % Rentenbons Compañia Hispano-Americana de Electricidad, Madrid Rückvergütung der Verrechnungssteuer	Couponstermin 1. 6. 1. 12. 1. 1. 1. 7.	Ertrag Fr. 9 556.10 299.— 58.10 805.25 10 718.45
	$F.\ Fonds\ «Aargauerstiftung»$		
3 000.—	$3\frac{1}{2}\%$ Eidg. Anleihe von 1944 rückzahlbar 1. 5. 1964 Rückvergütung der Verrechnungssteuer	1. 5. 1. 11.	$\frac{73.50}{46.25}$ 119.75
	G. Fonds Daniel Jenny		
11 000.—	3 % SBB von 1938, rückzahlbar ab 30. 4. 1949 bis 1957 Rückvergütung der Verrechnungssteuer	30. 4. 31. 10.	$\frac{23195.40}{326.40}$
	$H.\ Zentral fonds$		
100 000.—	$3\frac{1}{2}\%$ Eidg. Anleihe von 1941	1. 6.	
		1. 12.	2 275.—
50 000.—	3½% Stadt Zürich von 1939 fällig 1. 9. 1956	1. 3. 1. 9.	1 225.—
25 000.—	3½ % Kanton Zürich von 1947	1. g. 15. 4.	1 220.—
		15. 10.	568.70
75 000.—	$3\frac{1}{2}$ % Eidg. Anleihe v. 1945, Juni-Ausgabe	30. 6. 31. 12.	1 837.50
23 000.—	$3\frac{1}{2}$ % Kanton Zürich von 1944	28. 2.	
20 000 —	kündbar ab 30. 11. 1959 $3\frac{1}{2}$ % Kanton Genf von 1942	31. 8. 15. 4.	563.50
20 000	Rückzahlung von 1948–1962	15. 10.	490.—
20 000.—	$3\frac{1}{4}$ % Eidg. Anleihe von 1946	15. 4.	4 ~ ~
25 000.—	kündbar ab 15. 1. 1961 3½ % Zentralschweizerische Kraftwerke	15. 10. 31. 3.	455.—
	Luzern von 1948	30. 9.	612.50
25 000.—	3½% Kraftwerke Oberhasli AG, von 1948 Oktober-Ausgabe	1. 5. 1. 11.	612.50
19 000.—	3% Eidg. Anleihe von 1950	30. 11.	012.00
10.000	21/ 9/ Fida Anlaiha yan 1044	31. 5. 1. 5.	399.—
10 000.—	3½% Eidg. Anleihe von 1944 rückzahlbar am 1. Mai 1964	1. 3. 1. 11.	245.—
10 000.—	$3\frac{1}{2}\frac{9}{0}$ Eidg. Anleihe von 1945	15. 6.	
10 000.—	rückzahlbar am 1. Mai 1965 3½ % Eidg. Anleihe von 1943, April-Ausgabe	15. 12. 15. 4.	245.—
		15. 10.	245.—
412 000.—	Übertrag	-	9 773.70

Nominal- wert Fr.		Coupons- termin	Ertrag Fr.
412 000.—	$\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{bertrag}$		9 773.70
5 000.— 3 % Stadt Zürich	•	31. 3.	<i>v</i>
5 000.— 5 / ₀ Staat Zarien	1 VOII 1330	30. 9.	105
5 000.— 3 ½ % Centralsch	nweiz. Kraftwerke, fällig 1971	30. 6.	100.
72 70	,	31. 12.	122.50
4 000.— 3½ % Kanton B	ern von 1937	31. 1.	
Amortisation von		31. 7.	98.—
4 000.— 3 % Kanton Bern		31. 5.	
fällig am 30. 11.		30. 11.	84.—
3 000.— 3 % der Stadt Lu	izern von 1949	31. 5.	en.
2 000 21/0/ Dfandbria	fo ashrusia Urmothalan	30. 11.	63.—
$3\ 000.$ $3\frac{1}{4}$ % Pfandbrief		$30. \ \ 5.$	68.20
$2\ 000.$ — $3\frac{1}{2}\%$ Stadt Gen	rie 33, rückzahlbar f von 1937 III. Emission	30. 11. 15. 1.	08.20
Amortisation vor		15. 1. 15. 6.	49.—
1 000.— 3 ½ % S. A. l'Ene		1. 11.	10.
Lausanne, von 19		1. 11.	21.—
1 000.— 3 % Stadt Bern v		15. 5.	
1 0001 0 /0 Staat Bolli 1		15. 11.	21.—
1 000.— 3 % Kanton Grav	ubünden von 1950	15. 3.	
70 22020 0.120		15. 9.	21.—
441 000.—			
	der Ersparniskasse des Amts-		
	Langnau, Legat Dr. R. La		
Nicca, mit Nutzn			
<u> </u>			
446 000.—		19	
10 000.— 21/2 %	Kreditanstalt Zürich,		
verkauft am 20 .			175.—
	Kanton Neuenburg von 1938	•	
verkauft am 19.			113.70
3000.— 3¼ % K	anton Genf von 1938,		
verkauft am 19.			68.20
3000.— 3 % Stac	dt Lausanne von 1938		
verkauft am 19.	12. 1951		63.—
2000.— 3¾% L			
verkauft am 22.			26.25
Rückvergütung d	ler Verrechnungssteuer		3 434.30
		_	14 306.85
T TT	1'- C-1 '- D-1" (-1	411	
J. Kommission jur	die Schweiz. Paläontologischen	Abnanalunge	n
$25~000.$ — $3\frac{1}{2}\%$ Kanton Ne	euenburg von 1945	15. 4.	
Auslosungen von		15. 10.	612.50
10 000.— 3 1/4 % Kanton Zi		15. 3.	312.00
74 /0	, 011 100,	15. 9.	227.50
11 000.— 3½% SBB von	1935	15. 3.	
Auslosungen 1930		15. 9.	269.50
10 000.— 3½% Eidg. Anle		30, 6.	
rückzahlbar ab 3	0. 6. 1965	31. 12.	245.—
10 000.— 3 ¼ % Eidg. Anle	eihe 1948	1. 2.	
2		1. 8.	227.50

Übertrag

1 582.—

66 000.—

Nominalwert Fr.	Coupons- termin	Ertrag Fr.
66 000.— Übertrag	ζ	1 582.—
$6000.$ — $3\frac{1}{2}\%$ Eidg. Anleihe von $1932/33$, Auslosungen $1933-1963$	1. 4. 1. 10.	147.—
1 000.— 3 % SBB von 1938, Auslosungen von 1949–1957	30. 4. 31. 10.	21.—
73 000.—		735.55
Rückvergütung Verrechnungssteuer		
		$2\ 485.55$
II. Depositen- und Sparhefte		*
	Ertrag Fr.	Saldo Fr.
1. Stammkapital Nr. 24 274 Allg. Aarg. Ersparniskasse, Aarau	38.80	1 547.79
2. Betriebsrechnung Nr. 71 447 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	14.05	223.95
 Fonds Cécile Rübel Nr. 67 333 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich Fonds für den Preis von Dr. Schläfli 	11.90	839.15
Nr. 56 387 Aargauische Kantonalbank, Aarau 5. Legat Prof. F. A. Forel	49.—	4 502.05
Nr. 2457 Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau 6. Fonds für die Reservate in Robenhausen	36.20	$2\ 455.35$
Nr. 14 477 Schweiz. Volksbank, Wetzikon 7. Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»	27.40	1 010.35
Nr. 1919 Schweiz. Bankgesellschaft, Aarau Nr. 73 756 «Zinsausgleichsfonds» Schweiz. Kredit-	14.70	1 423.20
anstalt, Zürich	14.25	370.—
8. Fonds «Aargauerstiftung», Zinstragende Ersparnis- kasse, Basel, Nr. 244 125, Folio 434 «Äufnungskapital»	35.80	6 499.80
Nr. 242 702, Folio 50 029 «Honorarfonds»	100.70	5592.15
9. Fonds Daniel Jenny, Nr. 50 200 Aarg. Kantonalbank		1 133.75
Nr. 60 995 «Stamm»	36.70	2414.80
10. Kommission für das Schweiz. Naturw. Reisestipendium		_ 111.00
Nr. 1970, Schweiz. Bankges., Aarau 11. Denkschriften-Kommission	195.30	14 872.70
Nr. 496 Aarg. Kantonalbank, Aarau	70.45	10869.30
Nr. 59 526 Aarg. Kantonalbank, Aarau	151.30	$9\ 248.35$
12. Pflanzengeographische Kommission		
Nr. 29 922 Allg. Aarg. Ersparniskasse, Aarau	29.40	190.15
Nr. 3572 Allg. Aarg. Ersparniskasse, Aarau	15.30	94.85
13. Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission Nr. 499 Aarg. Kantonalbank, Aarau	36.35	251.75
14. Zentralfonds Nr. 73 778 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	148.05	5 227.70
15. Jungfraujoch-Kommission		
Nr. B 56 226 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich 16. Luftelektrische Kommission	80.85	5 917.75
B 56 225 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich 17. Hydrobiologische Kommission	67.45	4 364.70
Nr. B 62 753 Schweiz. Kreditanstalt, Zürich 18. Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Ab	32.90	285.60
handlungen, Fol. 23 260 Handwerkerbank, Basel	216.20	5 792.60
		$85\ 127.79$

III. Abrechnungen der Kommissionen mi	t Krediten (der Eidgeno	ssenschaft	
Denkschriften-Kor	nmission		Fr.	18
A. Vortrag vom Vorjahre			12320.12	
B. Einnahmen:				
Kredit der Eidgenossenschaft Erlös aus Denkschriften	$10\ 000$ 465.15 55.10 1.05 221.75	10 743.05		
C. Ausgaben:	×2			
Beitrag an die Druckkosten der Nekrologe in den «Verhandlungen»	1 750.— 53.20 26.80 2.05	1 8 32. 05 nmen 1951	8 911.—	
D. Vortrag auf neue Rechnung			21 231.12	
Gletscher-Komn	nission			19
A. Vortrag vom Vorjahre			456.33	
B. Einnahmen:				
Kredit der Eidgenossenschaft	7 000.— 11.40 31.75	7 043.15		
C. Ausgaben:				2
 Verwaltung Sitzungen Gletscherbeobachtungen Studien Publikation, Drucksachen 	578.60 565.— 2 394.46 3 028.60 716.05	7 282.71		
-	Meh	nrausgaben	239.56	
D. Vortrag auf neue Rechnung	• • • • • • • • • • •		216.77	

20	Kryptogamen-Kommission				
	A. Vortrag vom Vorjahre				
	В. 3	Einnahmen:			
		Kredit der Eidgenossenschaft Verkauf von «Beiträgen zur Kryptogamen-	5 000.—		
		Flora»	714.15		
]	Rückvergütung der Verrechnungssteuer	7.60		
	2	Zinsen, KtoKrt	24.70	5.746.45	
	C. A	Ausgaben:			
		Büchler & Co., Bern: Teilzahlung an Bd. XI Fipografia «Grafica», Bellinzona: Bd. X,	3 100.—		
]	Fasc. IV	$2\ 925.30$		
	3	Reisespesen	35.50		
	1	Beitrag an S. N. G	250.—		
]	Kto-Krt., Provision und Spesen, Steuer	16.20	6 327.—	
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Mehrausga	aben 1951	580.55
04		Vammissian fiin das Sahwais Naturwiya	ancahaftliaha	Deigostinon	din
21		Kommission für das Schweiz. Naturwiss		_	
	A. \	Vortrag vom Vorjahre			9 494.10
	В. І	Einnahmen:			
	I	Kredit der Eidgenossenschaft	6 000.—		
	Z	Zinsen Depositenheft	195.30		
	I	Rückerstattung der Verrechnungssteuer_	57.20	$6\ 252.50$	
	C. A	Ausgaben:	÷		*
	H	Reisespesen usw	162.35		
	H	Büromaterial	33.3 0		
	I	Bankspesen	50	196.15	
			Mehreinnah	men 1951	$6\ 056.35$
	D. V	Vortrag auf neue Rechnung			15 550.45
			€"	•	

	Pflanzengeographische I	Kommission		Fr.	22
$\mathbf{A}.$	Vortrag vom Vorjahre			613.25	
В.	Einnahmen:	,			
	Kredit der Eidgenossenschaft	4 000.—			
	Zinsen der Schenkung Prof. Rübel	$1\ 251.15$			
	Rückvergütung der Verrechnungssteuer	571.30			
	Konversionssoulte	119.50			
	Erlös aus Vegetationskarte der Schweiz	1096.40			
	Erlös aus Heften	532.72			
	Druckbeiträge	$2\ 200.$ —			
	Zinsen Sparhefte	44.70	9815.77		
С.	Ausgaben:				
	Verlag Hans Huber, Bern	9519.55			
	Für Kartierung an Schwarz, Zürich	200.—			
	Für Kartierung an Dr. Moor, Basel	300.—			
	Reisespesen	169.70			
	Eidg. Landestopographie	49.65			
	Beitrage an S. N. G.	200.—			
	Porti- und Bürospesen	15.10	10 454.—		
		Mehrausg	gaben 1951	638.23	
D.	Vortrag auf neue Rechnung	F	assivsaldo	24.98	
	, or orang war now a stoom and	-	assi i sarao		
	Kommission für die wissenschaftliche Er	_	•	parkes	23
Α.	Vortrag vom Vorjahre		• • • • • • • •	$4\ 136.47$	
В.	Einnahmen: Kredit der Eidgenossenschaft Beitrag des Schweiz. Naturschutzbundes. Geschenk Kiefer-Hablützel-Stiftung, Luzern Rückvergütung der Verrechnungssteuer	5 000.— 3 000.— 3 333.35 10.75			
	Zinsen Sparheft	36.35	11 380.45		
C.	Ausgaben:				
	Botanische Subkommission 1. Vergütungen an Mitarbeiter	2878.90			
	2. Allgemeine Unkosten	6.05			
		0.00			
	Zoologische Subkommission	1 414 10			
	1. Vergütungen an Mitarbeiter	1414.10 $55.$ —			
	2. Allgemeine Unkosten	55.—			
	Geologische Subkommission	444 50			
	Vergütungen an Mitarbeiter	444.50			
	Publikationen				
	Lüdin AG., Liestal: «Die Landmilben des				
	Schweiz. Nationalparkes, II. Teil»	5 980.—			
	Dr. B. Hofmänner: «Die Geradflügler»	3 564.—			
	«Blockströme-Domaradski»	3 117.30			
	Buchbinderarbeit	. 184.95			
	Separata	299.40			
	Verwaltung und Büro, Diverses	776.75	18720.95		
			aben 1951	7 340.50	
D.	Vortrag auf neue Rechnung	P	assivsaldo	3 204.03	
	-				

24	Hydrobiologische Kommission				Fr.
	A.	Vortrag vom Vorjahre		assivsaldo	$3\ 641.28$
	В.	Einnahmen:			
		Kredit der Eidgenossenschaft	$ \begin{array}{r} 6000. \\ 4600. \\ \hline 17.90 \\ 32.90 \end{array} $	10 650.80	
	C.	Ausgaben:			
		Birkhäuser, Basel: Heft 1, 2, Bd. XII 1951 Separata Schweiz. Zeitschrift für Hydrobiologie Anderson & Weidmann, Zürich: Klischees Steiner & Co., Basel Untersuchungen des Sihlsees und des Untersuchungen der Julia Untersuchungen des Greyerzersees Untersuchungen des Ritomsees Untersuchungen des Zugersees Zeichnungen Für Kolloquien, Redaktion Zeitschrift, Porti, Büromaterial usw. Friedinger, Luzern Beitrag an die S. N. G. Sitzungsspesen Vervielfältigungen und Porti A. Welti-Furrer, Zürich: Spedition Reparatur Feuerversicherung	4 012.— 538.45 270.— 1 178.70 55.— 828.— 339.75 378.45 231.45 44.65 155.— 382.15 115.90 300.— 133.95 99.70 68.20 2.91 4.50	9 138.76	
			Mehreinnal	nmen 1951	1 512.04
	n	Vortrag auf neue Rechnung	מ	- Paggizzaeldo	2 129.24
25	A.	Kommission für die Hochalpine Forse Vortrag vom Vorjahre Einnahmen: Kredit der Eidgenossenschaft Rückvergütung der Verrechnungssteuer	hungsstation 1 000.— 22.65	ı Jungfraujoo	ch 5 464.25
	С.	Zinsen Depositenheft Ausgaben:	80.85	1 103.50	
		Reise- und Sitzungsspesen	700.25 50.—	750.25	
			Mehreinnal	nmen 1951	353.25
	D.	Vortrag auf neue Rechnung			5 817.50

IV. Inventar, Betriebs- und Kapitalrechnung des Reparationsfonds der Geologischen Kommission

A. Obligationen	
Nominal- wert Coupons- termin	Ertrag Fr.
19 000.— 3½% Kanton Zürich von 1944 28. 2. rückzahlbar am 28. 2. 1969 31. 8.	465.50
5 000.— 3 % Stadt Zürich von 1950 31. 3. 30. 9.	105.—
5 000.— 3½% Kanton Genf von 1942 kündbar auf 15. 2. 1953 20. 8.	122.50
29 000.—	
Rückerstattung der Verrechnungssteuer	336.40
	1 029.40
B. Sparhefte	
Sparheft Nr. 233 111, Folio 31 919 der Zinstragenden Ersparniskasse in Basel, Saldo 31. 12. 1951 405.	65 9.85
Sparheft Nr. 94 297 Aargauische Kantonalbank, Aarau 364.	
Betriebsrechnung	
Einnahmen: Zinsenübertrag aus der Kapitalrechnung	1 045.85
Ausgaben:	,
Remuneration des Präsidenten500Remuneration des Sekretärs294AHV für Sekretär12.Bankgebühren21.8	
Mehreinnahmen 19	51 217.45
×	
Kapitalrechnung	
A. Vermögensvortrag vom Vorjahre	25 650.40
B. Einnahmen: 1 029.40 Zinsen: Obligationen 1 029.40 Zinsen: Sparhefte 16.45 Mehreinnahmen der Betriebsrechnung 217.45 1 263.3	30
C. Ausgaben: Übertrag auf die Betriebsrechnung	85
Vorschlag der Kapitalrechnur	ng 217.45
D. Vermögensvortrag auf neue Rechnung	. 25 867.85

AKTIVEN	ilanz vom 31. Dezember 1951	PASSIVEN 2	27
Saldi von Bankrechnungen: Gletscher-Kommission 3 270.— Kryptogamen-Kommission 1 989.— Paläontologische Abhandlungen 64.70 Depositen- und Sparhefte, Saldi laut Spezifikation 17 Reparationsfonds 26. MedBiologische Gesellschaft Obligationen, laut Spezifikation 17 Obligationen Reparationsfonds 26 Postscheck Guthaben für Inserate in den «Verhandlungen» Kasse Passivsaldo, Kryptogamen-Kommission 20 Pflanzengeographische Kommission 22 Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks 23 Hydrobiologische Kommission 24 Bundeskredite ICSU	Fr. I. Disponibles Kapital	Fr. 1 176 240.98	244
	turw. Reisestipendium	42 815.84 25 867.85 2 108.03	

Der Quästor: Prof. M. Schürer

Jahresrechnungen und Bilanzen von Unternehmungen der S. N. G. mit Spezialrechnungsführern

Schweizerische Geologische Kommission

$I.\ Ordentliche\ Einnahmen:$		Fr.
 Saldo vom 31. Dezember 1950	405.31 102 100.—	
Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern	$3\ 564.65$	
4. Verkauf von separaten Tafeln	62.—	
5. Zinsen, Bank (netto)	538.80	
	Total	106 670.76
	ē	
I a. Außerordentliche Einnahmen:		
1. Dr. R.B. McConnell: Autorbeitrag an die Druck-		
kosten der Lieferung 95: «La nappe du Niesen, etc.»	$\boldsymbol{6\ 407.45}$	
2. Stiftung Dr. Joachim de Giacomi, Beitrag an den		
Druck der Lieferung 70: Err-Julier-Gruppe, 3. Teil	1 000.—	7 407.45
Total der	Einnahmen	114 078.21
$II.\ Ausgaben:$		
A. Geologische Feldaufnahmen, Gesteinsanalysen und Dünnschliffe	17 666.75	•
B. Vorbereitung des Drucks, Gehalt der Adjunkten,		
Löhne der Zeichner, topogr. Karten, Pläne, Konferenzen, Varia	34 958.09	
C. Druck von geologischen Karten 31 901.30		
Druck von geologischen Texten 15 093.95	$46\ 995.25$	
D. Leitung und Verwaltung, Telefon, Porto, Versicherungen (Lager, Mobiliar, Unfall), Unkostenbeitrag		
an den Zentralvorstand S.N.G	13 736.04	
Total d	er Ausgaben	113 356.13
III. Saldo am 31. Dezember 1951		722.08

Der Rechnungsführer: O.P. Schwarz

28

		240			
29	Schweizerische Geo	odätische K	ommission		Fr.
	$A.\ Passivs aldo\ vom\ Jahre\ 1950\ \dots \dots$		5 362.90		
	B. Einnahmen:				
	Bundesbeitrag 1951	58 000.—			
	Zinserlös	159.90			3
	Verkauf von Veröffentlichungen	91.80	58 251.70		
	Total Einnahmen	-			52 888.80
	C. Ausgaben:				
	1. a) Gehalt für 2 Ing. inkl. Zulagen .	36 802.60			
	b) Lohn für Hilfskraft inkl. Zulag	9 354.—			
	c) Beiträge an Gemeindeausgleichs-				
	kasse AHV	1 984.40			
	d) Unfallversicherung	471.30	48 612.30	84,5%	
	e) Reparatur und Unterhalt der In-				
	strumente	282.95			
	f) Mobiliarversicherung	47.—			
	g) Bücherei, Büroauslagen und				
	Porti in Zürich	790.70	1 120.65	8,0%	
	2. a) Procès-verbal	714.50			
	b) I. Annexe (Prof. Baeschlin)	1 920.—			
	c) II. Annexe (Prof. Kobold)	1 392.25			
	d) Andere Drucksachen	160.10			
	e) Untersuchung über Geoidbestim-				
	mung nach Flächenmethode	1 400.—	$5\ 586.85$	9,7%	
	3. a) Kommissionssitzungen und Aus-				
	lagen der Mitglieder	438.20			
	b) Delegierter an Kongreß in Brüs-				
	sel	800.—			
	c) Verwaltung in Bern	387.55			
	d) 1% Bundesbeitrag an Zentral-				
	7 11 23	= 00	2 202 = 2	0.00/	

komitee, Bern

57 525.55 100,0%

580.— 2 205.75

Total Ausgaben 57 525.55

3,8%

Der Präsident: Prof. C. F. Baeschlin.

	Schweizerische Geotechnische	Kommissio	n	Fr.	30
A.	Vortrag vom Vorjahre			149.79	
	Einnahmen:				
	Kredit der Eidgenossenschaft Büchererlös 1950 Büchererlös 1951 Separataverkauf	15 000.— 2 319.75 1 689.90 24.—	22.022.02		
	Beitrag Stiftung Hasler-Werke für Lief. 29	3 000.—	$22\ 033.65$		
	Ausgaben: 1. Büro, Sitzungen 2. Verbände 3. Erdöl 4. Verwitterung 5. Quarz 6. Erze 7. Schnee 8. Nutzbare Gesteine und Straßenschotter 9. Mineralienbuch 10. Memorandum 11. Gesteinsanalysen 12. Bücher, Buchbinder usw. 13. Bibliographie 14. Photosammlung 15. Versicherungsbeiträge	2 942.61 150.— 4 545.50 5 940.77 2 132.65 716.35 2 706.15 838.09 61.35 306.— 55.— 467.35 100.— 5.15 366.10 Mehreinna	21 333. 07 ahmen 1951		
D.	Vortrag auf neue Rechnung			850.37	
	Der F Euler-Fonds <i>I. Betriebsrechnun</i>		Prof. F. de G	Quervain	31
	nnahmen:	v			
	Beiträge der Euler-Gesellschaft: Mitgliederbeiträge Außerordentliche Beiträge Zinsen Eingänge aus Abonnementen Verkäufe ab Lager (Vertriebskonto)	10		20 055.— 4 075.27 3 356.50 803.40	
4 4	sgaben:			28 290.17	
	Papiervorrat Redaktorenhonorare Versandspesen		0 692.25 2 000.— 49.95	22 742.20	
<i>b)</i>	Allgemeine Unkosten: 1. Reisespesen 2. Versicherungsprämien 3. Drucksachen 4. PTT- und Postscheckspesen	· · · · ·	162.95 230.35 18.70 104.45		
	5. Diverse Spesen, Bankspesen		98.07	614.52	
			_	23 356.72	

II. Vermögensstatus

Fr.

11. v ermogensstatu	\mathcal{S}		rr.
Am 31. Dezember 1950 betrug der Euler-Fonds Einnahmen im Berichtsjahr	2	28 290.17 23 356.72	129 554.74
Einnahmenüberschuß		4933.45	4 933.45
Bestand des Euler-Fonds am 31. Dezember 1951 .		· · · · · · · · _	134 488.19
III. Schlußbilanz Bankguthaben Postscheck Debitoren Wertschriften Kreditoren Vorausbezahlte Subskriptionen	13		Passiven 1 140.— 29 652.—
Euler-Fonds-Konto			134 488.19
	16	35 280.19	165 280.19
	Der Schat	zmeister: (Th Zoelly
	Der benat	Zinoistoi . C	711. 210cmg
Hydrologische Kommis	ssion		
A. Vortrag vom Vorjahr			925.25
B. Einnahmen Bundeskredit 1951 Beitrag der Eidg. Inspektion für Forstwesen Druck der hydrologischen Bibliographie	für den	6 000.— 300.— Einnahmen	6 300.—
C. Ausgaben:	20001		
1. Büro, Sitzungen: Büromaterial, Lichtpausen, Porti Sitzungen, Reisespesen Beitrag an die S. N. G. 2. Studien im Maggiagebiet: Zwei große und vier kleine Totalisatoren Feldarbeiten, Transporte, Montagen, Salz und Vaselineöl	147.25 479.90 60.— 1 440.20 1 235.63	687.15 2 675.83	
3. Niederschlagsstudien in der Magadinoebene: Beobachterlohn		50.—	
4. Studien im Gebiet der Baie de Montreux: Fünf Aluminiumflaschen Reisespesen, Feldzulagen für Beobachter und	39.35		
Gehilfen	$\frac{1990.50}{7}$	$\frac{2\ 029.85}{1}$	
	Tota	l Ausgaben	$\underline{5\ 442.83}$
Bilanz: Vortrag vom Jahr 1950 Einnahmen 1951 Ausgaben 1951		925.25 6 300.— 5 442.83	
Vortrag auf Rechnung 1952 ¹ Im Vortrag auf Rechnung 1952 ist eine Rücks Druck der hydrologischen Bibliographie inbegrif	stellung v	1 782.42 on Fr. 900	
T	A TO 13	L TH 78 #	D 1

Der Präsident: E. Meyer-Peter

Bericht der Rechnungsrevisoren

An den Zentralvorstand der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, Bern

Sehr geehrte Herren!

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die vom Zentralquästorat geführten und nachstehend genannten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen per 31. Dezember 1951, geprüft:

Betriebsrechnung Fonds Cécile Rübel Zentralfonds Schläfli-Stiftung Legat Prof. F. A. Forel Rübel-Fonds für Pflanz

Rübel-Fonds für Pflanzengeographie Fonds für die Reservate in Robenhausen Stiftung Dr. Joachim de Giacomi

Aargauerstiftung der Geologischen Kommission

Reparationskonto der Geologischen

Kommission Fonds Daniel Jenny Luftelektrische Kommission

Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen

Denkschriften-Kommission Gletscher-Kommission Kryptogamen-Kommission

Naturwissenschaftliches Reisestipendium

Pflanzengeographische Kommission Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission

Hydrobiologische Kommission Jungfraujoch-Kommission

Wir haben die einzelnen Abrechnungen, die uns vorgelegte Bilanz sowie die Wertschriftenbestände mit den Belegen und den Eintragungen in den Büchern übereinstimmend gefunden; auch konnten wir uns durch zahlreiche Stichproben von der ordnungsgemäßen Buchführung überzeugen.

Wir beantragen Ihnen, die Rechnungen zu genehmigen und dem Herrn Zentralquästor Decharge zu erteilen unter bester Verdankung seiner Dienste.

Bern, den 22. Januar und 29. Mai 1952.

Die Rechnungsrevisoren:

 $H.\ Hadwiger$

A. Mercier

H. B. Studer

Wir haben die Rechnungen folgender Gesellschaften, die einen eigenen Quästor haben, geprüft und richtig befunden:

Geologische Kommission Geotechnische Kommission Geodätische Kommission

Hydrologische Kommission Euler-Kommission

Wir beantragen Ihnen, diese Rechnungen zu genehmigen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungsführer.

Bern, den 22. Januar und 29. Mai 1952.

Die Rechnungsrevisoren und der Zentralquästor:

H. Hadwiger

A. Mercier

H. B. Studer

M. Schürer

Es sind uns ferner die Rechnungen für das Jahr 1951 der Zweiggesellschaften:

Mathematische Gesellschaft Zoologische Gesellschaft Botanische Gesellschaft Paläontologische Gesellschaft

Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

Entomologische Gesellschaft

vorgelegt worden. Wir haben festgestellt, daß sie ordnungsgemäß geführt sind sowie daß sie von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Bern, den 22. Januar 1952.

Die Rechnungsrevisoren und der Zentralquästor:

H. Hadwiger

H. B. Studer

M. Schürer

Eigentum der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

(Siehe «Verhandlungen» 1935, Einsiedeln, S. 46)

Bibliographie der Reglemente der Kommissionen usw.

- Denkschriften-Kommission: Verh. Zürich 1917, I. Teil, S. 87; Verh. Neuchâtel, 1920, I, S. 136; Verh. Solothurn 1936, S. 43.
- Euler-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 91; Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 111 (auch schon 1909 und 1910); Verh. Thun 1932, S. 180.
- Schläffi-Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 97; Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 114, und Verh. Solothurn 1936, S. 136.
- Geologische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 117; Verh. Freiburg 1945, S. 255.
- Geotechnische Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 101; Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 140; Verh. Aarau 1925, S. 136.
- Geodätische Kommission: Verh. Zürich 1917, I, S. 106; Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 120.
- Hydrobiologische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 122; Verh. Sitten 1942, S. 276.
- Gletscher-Kommission: Reglement vom 2. Juli 1916, aber nur erwähnt in den Verh. von 1916, beim Gletscherbericht, nirgends gedruckt. Verh. Sitten 1942, S. 271.
- Kommission für die Kryptogamen-Flora: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 124.
- Kommission für das Naturwissenschaftliche Reisestipendium: Verh. Aarau 1925, I, S. 134.
- Luftelektrische Kommission: Verh. Schaffhausen 1943, S. 266.
- Pflanzengeographische Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 128.
- Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission: Verh. Schaffhausen 1921, I, S. 130; Verh. Neuchâtel 1920, I, S. 16, und Vereinbarung betreffend den Nationalpark zwischen der Schweiz. Eidgenossenschaft, dem Schweiz. Bund für Naturschutz, der S. N. G. und der Eidg. Nationalpark-Kommission. Verh. Bern 1922, I, S. 18.
- Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi: Verh. Bern 1922, I, S. 142; Verh. Sils 1944, S. 292.
- Kommission für das Jungfraujoch: Reglement für die Forschungsstation, Separat, und Verh. Freiburg 1926, I, S. 104, erwähnt.
- Daniel-Jenny-Fonds: Verh. Freiburg 1926, I, S. 50.
- Statut der Aargauer Stiftung: Verh. Aarau 1925, S. 140.
- Chênes Censi, Atto Pubblico Notarile: Verh. Basel 1927, I, S. 132.
- Vereinbarung zwischen der S. N. G. und der Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz: Verh. Davos 1929, I, S. 143.

- Herausgabe der gesamten Werke Leonhard Eulers. Anträge des C. C.: Verh. Lausanne 1909, II, S. 10; Verh. Basel 1910, II, S. 15.
- Schaffung des Senates der S. N. G.: Verh. Lausanne 1909, II, S. 13.
- Zentralfonds der S. N. G.: Verh. St. Gallen 1930, S. 162.
- Vereinbarung zwischen der S. N. G. und dem Internationalen Komitee der Konstantentabellen: Verh. St. Gallen 1930, S. 163.
- Statuten des Komitees Steiner-Schläfli: Verh. Genf 1937, S. 20.
- Vertrag zwischen der Stiftung zur Herausgabe der «Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen» und der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft: Verh. Locarno 1940, S. 356.
- Reglement des Fonds Cécile Rübel: Verh. Schaffhausen 1943, S. 265; Verh. St. Gallen 1948, S. 300.
- Vertrag zwischen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und dem Schweizerischen Naturschutzbund; Verh. Sils 1944, S. 295.
- Reglement der Hydrologischen Kommission: Verh. St. Gallen 1948, S. 296.
- Statuts de la Commission de la Société Helvétique des Sciences Naturelles pour le Centre Suisse de recherches scientifiques en Côted'Ivoire, p. 334 de ce volume.
- Provisorische Statuten der Forschungskommission der S.N.G. für den Nationalfonds, S. 336 dieses Bandes.